

HANDELSNAME: 1090 GORI 90	Datum: 23.02.2004	Überarbeitet am: -	Ausstellungsdatum: 26.02.2004
-------------------------------------	-----------------------------	------------------------------	---

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: 1090 GORI 90
Verwendung: Holzlasur
Hersteller/Lieferant: Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, DK-2860 Søborg, Dänemark.
Auskunftgebender Bereich: Dyrup GmbH,
 Klosterhofweg 64, D-41199 Mönchengladbach, Tel.: 02166 9646.
 Slamastraße 23, A-1230 Wien, Tel:(01) 616 70 20
Notfallauskunft: Notrufnummer: (+49) - (030) 19240 (Giftzentrale, Berlin).

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Zubereitung
Beschreibung: Lösemittelhaltige, thixotrope Holzschutzlasur auf Alkydharzbasis.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gew.-%	Einstufung (R-Sätze, Pkt 16)
265-150-3	64742-48-9	Naphtha* (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	50-60	Xn;R65-66
407-000-3	127519-17-9	C ₇ -C ₉ -Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-Propionaten	<1,5	N;R51/53
202-496-6	96-29-7	2-Butanonoxim	<1,0	Xn;R21-Carc3;R40 Xi;R41 R43
255-437-1	41556-26-7	Bis(1,2,2,6,6-Pentamethyl-4-piperidyl) Sebacat	<0,5	Xi;R43 N;R51/53
280-060-4	82919-37-7	Methyl-(1,2,2,6,6-Pentamethyl-4-Piperidyl)Sebacat	<0,5	Xi;R43 N;R51/53
271-846-8	68609-97-2	Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-derivaten	<0,5	Xi;R38 R43
259-627-5	55406-53-6	3-Iodo-2-propynyl-butyl-carbamate	<0,5	Xn;R20/22 Xi;R41 N;R50
270-066-5	68409-81-4	Cobaltcarboxylat	<0,3	Xn;R22 Xi;R38 R43 N;R51/53

Zusätzliche Hinweise: * Enthält weniger als 0,1 Gewichts-% Benzol

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Keine.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Enthält 2-Butanonoxim, Bis(1,2,2,6,6-Pentamethyl-4-piperidyl) Sebacat, Methyl-(1,2,2,6,6-Pentamethyl-4-Piperidyl)Sebacat, Alkylglycidylether C₁₂/C₁₄ und Cobaltcarboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den geltende EG-Direktiven.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
nach Verschlucken: Falls der Betroffene bei Bewußtsein ist reichlich Wasser verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Hinweise für den Arzt: -

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung: Je nach Brandgröße: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Besondere Gefährdungen: Gesundheitsgefährliches Gase
Zusätzliche Hinweise: -

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

prof-neu

HANDELSNAME: 1090 GORI 90	Datum: 23.02.2004	Überarbeitet am: -	Ausstellungsdatum: 26.02.2004
-------------------------------------	-----------------------------	------------------------------	---

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit saugfähigem Material aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise: -

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter geschlossen halten und offene Flamme vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Getränkte Lappen können sich selbst entzünden und müssen deshalb in dichtschießenden, metallenen Behältern aufbewahrt werden.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen, trocken bei 5 - 20°C lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

Lagerklasse Keine, wegen der hohen Viskosität (VbF §2 Abs. 4a).

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Gew.-%	Art	Wert	Einheit
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	30-60 MAK	*		mg/m ³

* MAK-Werte für das angewandte Lösemittel nicht festgestellt. Wir empfehlen 180 mg/m³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: ZH 1-Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten (D). Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Auch erforderlich beim Spritzverfahren.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filtertyp A/P (nach EN-Norm getestet)

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilgummi tragen (Materialdicke > 0,3 mm, nach EN374-3 getestet, Durchdringungszeit > 8 Std.)

Augenschutz: Zum Schutz gegen Spritzer dichtschießende Schutzbrille tragen (nach EN-Norm getestet).

Körperschutz: Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	gallertartig	Farbe:	farblos oder farbig
Geruch:	nach Testbenzin	pH:	nicht anwendbar
Zustandsänderung:	Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -	Siedepunkt/Siedebereich:	180-217°C
Flammpunkt:	58-60 °C	Zündtemperatur:	ca. 250 °C
Selbstentzündlichkeit:	-		
Explosionsgefahr:	Explosionsgrenzen: untere 1,0 vol-% obere 7 vol-%		
Dampfdruck:	0,5 - 0,7 mbar (20°C)		
Dichte:	0,8-0,9 g/ml		
Löslichkeit/Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich		
Viskosität:	> 60 Sek./ ISO Cup 6 mm (ISO 2431:1984, 23°C)		
	> 7x10 ⁻⁶ m ² /sek (ISO 3219, 40 °C)		
Lösemitteltrennprüfung	< 3%		
Lösemittelgehalt:	35-65 % w/w	Festkörpergehalt:	35 - 65 % w/w

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

HANDELSNAME: 1090 GORI 90	Datum: 23.02.2004	Überarbeitet am: -	Ausstellungsdatum: 26.02.2004
-------------------------------------	-----------------------------	------------------------------	---

Zu vermeidende Stoffe: Von oxidativen Stoffen fernhalten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Von hohen Temperaturen ausgesetzt, kann das Produkt CO, CO₂ Rauchgase und Stickstoffoxid freisetzen.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Keine

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Reizung möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
am Auge: Keine.
Sensibilisierung: Möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Einatmung: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Hohe Konzentrationen können zu Symptomen wie Kopfschmerz, Schwindel, Magenbeschwerden und Reizung der Atemweg-Schleimhäute führen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Kann zu Störungen im zentralen Nervensystem führen.

12. Angaben zur Ökologie

Bewertungszahlen für die akute Toxizität gegenüber

Säugetieren: -
Fischen: -
Bakterien: -

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt enthält Stoffe, die sehr giftig für Wasserorganismen sind.

AOX-Hinweise: -

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Empfehlung: Die örtlichen behördlichen Vorschriften sind zu beachten. Als Sondermüll entsprechend dem Abfallgesetz entsorgen.
Abfallschlüssel-Nr.: EAK-Kode/Abfallverzeichnis-Verurndung (AVV): 08 01 11.
Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID: 3 / III (Klasse/Verpackungsgruppe)
UN-Nummer: 1263
Bezeichnung des Gutes: Farbe
 Keine Güter der Klasse 3 bei Gebinden <450 Liter Gemäß ADR 2003, Pkt. 2.2.3.1.5.
Seeverkehr IMDG: 3 / III (Klasse/Verpackungsgruppe)
UN-Nummer: 1263
EmS-Nummer: F-E, S-E
Meeresschadstoff: Nein
Bezeichnung des Gutes: Paint
 Keine Güter der Klasse 3 bei Gebinden <30 Liter Gemäß IMDG 2002 Pkt. 2.3.2.5

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

prof-neu

HANDELSNAME: 1090 GORI 90	Datum: 23.02.2004	Überarbeitet am: -	Ausstellungsdatum: 26.02.2004
-------------------------------------	-----------------------------	------------------------------	---

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Keine.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: -

R-Sätze: -

S-Sätze: Dampf/Aerosol nicht einatmen (S23).
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51)

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält 2-Butanonoxim, Bis(1,2,2,6,6-Pentamethyl-4-piperidyl) Sebacat, Methyl-(1,2,2,6,6-Pentamethyl-4-Piperidyl)Sebacat, Alkylglycidylether C₁₂/C₁₄ und Cobaltcarboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.(P101)

Nationale Vorschriften (D): Sonstige Vorschriften:
ZH 1/701 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten).
ZH 1/703 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz).
ZH 1/706 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen).

Siehe auch Landesspezifische Gesetze / Verordnungen.
Produkt-Code für Lacke und Farben: M-KH02F.

Klassifizierung nach ehemalige VbF: Keine, wegen der hohen Viskosität (VbF §2 Abs. 4a).

Technische Anleitung Luft: Klasse Anteil in %

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17. Mai 1999).
UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VGB 23, BGV D25).
BG-Merkblatt: M 004 Reizende Stoffe.
M 017 Lösemittel.

Nationale Vorschriften (A): Siehe auch Landesspezifische Gesetze / Verordnungen, wie Lösemittelverordnung, Giftlisteverordnung, etc.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze im Pkt 2 angegeben: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken (R20/22)
Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut (R21).
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken (R22)
Reizt die Haut (R38)
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung (R40).
Gefahr ernster Augenschäden (R41)
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (R43)
Sehr giftig für Wasserorganismen (R50)
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R51/53).
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (R65)
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (R66).

Datenblatt ausstellender Bereich: Hersteller/Lieferant. Siehe Pkt 1.

Ansprechpartner: Dyrup GmbH. Siehe Pkt. 1

Überarbeitung: Änderungen sind links mit | angegeben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.